# Petition zur Abschaffung der faschistischen Ortsnamen-Dekrete

- In Südtirol sind immer noch drei faschistische Dekrete in Kraft, mit denen alle deutschen und ladinischen Orts- und Flurnamen abgeschafft und durch ca. 8.000 – größtenteils erfundene – italienische Bezeichnungen ersetzt wurden.
- Die Dekrete erfüllen, so wörtlich, „den Zweck einer geordneten, schnellen und wirksamen Assimilierung und Italianisierung" der Südtiroler.
- Es ist inakzeptabel, dass bis heute Gesetze in Kraft sind, die die Identität und Kultur Südtirols auslöschen wollen.
- Ein friedliches und unbelastetes Zusammenleben der Volksgruppen in Südtirol kann nicht auf faschistischen Dekreten aufbauen.

**Die Unterzeichnenden fordern die italienische Regierung und den Südtiroler Landtag auf, dafür zu sorgen, dass die faschistischen Dekrete (Regio decreto Nr. 800 vom 29. März 1923; Decreto ministeriale Nr. 147 vom 10. Juli 1940; Regio decreto Nr. 6767 vom 9. März 1942) abgeschafft werden.**

**Unterstützungserklärungen:**

| NAME | ANSCHRIFT | GEBURTS-DATUM | UNTERSCHRIFT |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Die ausgefüllte Unterschriftenliste bitte an die Süd-Tiroler Freiheit, Laubengasse 9, I-39100 Bozen senden.
Rückfragen telefonisch unter +39 338 334 48 39. Nähere Informationen auch auf unserer Internetseite www.suedtiroler-freiheit.com/toponomastik.

Mit meiner Unterschrift erteile ich auch meine die Zustimmung zur Verarbeitung meiner Daten von Seiten der Bewegung Süd-Tiroler Freiheit für die ausschließlichen Zwecke dieser Unterschriften-Aktion.